

ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

02
1999

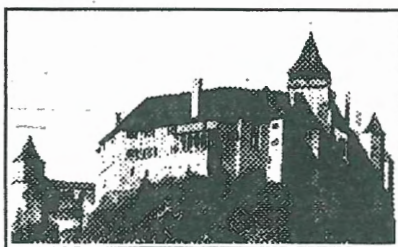
Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Februar

Es ist der Monat Februar
der kürzeste im ganzen Jahr,
sogar, wann grad a Schaltjahr is.
Zu Lichtmeß merkst, die Finsternis
laßt nach, es bleibt scho länger licht.
Vielleicht kummst jetzt ins Gleichgewicht
mit die Finanzen. Insgeheim
glaubst, es wird no was übrigbleibn.

Der höchst gesunde Winterspurt -
dem Börsel tuat er gar net guat.
Und dann der Fasching: auf an Ball
verschleppens` s di auf jeden Fall.
Ob Opernball, ob Ball beim Wirt -
hin muaßt, wanns di aa so stiert.

Der Februar is kurz, doch hart.
Am End bleibt einem nix erspart...



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für Februar 1999

Bio	Restmüll	Papier
10.02.	19.02.	--

Vorschau: 1. März 1999 -
2. März 1999 -

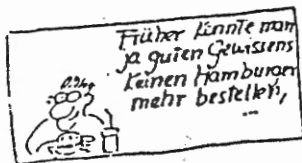
gelbe(r) Sack/Tonne
02.02.



Sperrmüllsammlung

**Wiederöffnung der
Bauschuttübernahmestelle
der Fa. Hengl**

(nach Wintersperre - falls Witterung erlaubt)



Früher könnte man
ja guten Gewissens
keinen Hamburger
mehr bestellen,



... weil Axel Conrads
dafür den Regen-
wald abholzen
ließ. (Klima-
katastrophe und
sowie weiter!)

Fast Food - oder: Die Kunst des Essens

Schnell muß es gehen, billig muß es sein, und gleich schmecken und aussehen soll es auch. Der Automatisierungswahn unserer Zeit macht auch vor der Ernährung nicht halt.

Fast Food ist inzwischen ein fester Bestandteil der gastronomischen Landschaft geworden.

Und obwohl die angebotenen Gerichte mit Lebensmittel nur mehr wenig zu tun haben, gehen sie weg wie die warmen Semmeln, pardon: Hamburger!

Aus gesundheitlicher Sicht ist eine Mahlzeit mit Hamburger, Pommes frites und Milch-Shake mehr als bedenklich: zuviel tierisches Eiweiß und Fett, Zucker und Auszugsmehl, kaum Vitamine und Spurenelemente.

Nicht umsonst hat man in den USA (dem Geburtsland des Hamburger) auch schon einen Namen für Gesundheitsstörungen durch Fast Food: „Junk Food disease“, was soviel bedeutet wie „Müllmahlzeit-Krankheit“.

Die Symptome, vor allem bei Jugendlichen: Schlaflosigkeit, Angstträume und Aggressivität.

Dazu kommt der soziale Aspekt: das verwendete Rindfleisch wird mit Futtermitteln aus Entwicklungsländern produziert, oft auf Feldern, die vorher tropischer Regenwald waren. Der Einsatz von Düngemitteln und Spritzmitteln bedroht die Gesundheit der Bauern und belastet die Produktion mit Rückständen.

Und der Müllberg aus Einwegverpackungen kann sich sehen lassen ...

Fast Food - Die Kunst IM Essen!



Jetzt bestehen
die Hamburger
zu 90% aus
recyceltem Altpapier.



Gesundlich
besteht absolut
kein Unterschied

Saubermacher

Ihr Entsorgungsexperte

- Sondermüll (Tankstellen, Mechaniker, Krankenhäuser ...)
- Leuchtstofflampen, Fernseher, Elektronikschrott ...
- Speiseabfälle von Gastro-Betrieben, Betriebsküchen ...
- Kartonagen ...
- Baustellenabfälle
- mit optimalem Kundendienst!

Informieren Sie sich
Rufen Sie uns doch einfach an
oder schreiben Sie uns:

Saubermacher

Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.

Altweidlingerstraße Parz. 244,
3500 Krems

Tel: 02732/70 5 21/0, Fax 70 5 21-70

Erfüllen Sie sich Ihren WOHNTRAUM!

Wohnbaudarlehen/-kredit

5,50 %

Laufzeit 20 Jahre: Effektivzinssatz 5,83 %



Ob es sich um
Errichtung eines Eigenheimes, Kauf einer Eigentums-
wohnung, Umzug, Umbau oder um Renovierung handelt,
wenden Sie sich an Ihren Kundenberater in der

Sparkasse

Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

Neues aus dem Gemeindeamt**Jagdausschuß der Genossenschaftsjagden
Rosenburg / Stallegg, Mold, Mörtersdorf u. Zaingrub**

Der Pachtschilling für das 1999 für die Genossenschaftsjagden wurde an die Gemeinde Rosenberg-Mold abgeführt.

Gemäß §37 Abs. 3 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500, liegt der Jagdpachtverteilungsplan zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt Rosenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind innerhalb von zwei Wochen (vom Tag des Anschlages der Kundmachung an gerechnet) schriftlich beim Jagdausschußobmann einzubringen.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am:

Genossenschaftsjagd	Ort	Datum	Zeit
Rosenburg / Stallegg	Gemeindeamt Rosenberg	15. - 19. Febr.	8.00 - 12.00 Uhr
		17. Febr.	18.00 - 19.30 Uhr
Mold	Gemeinschaftshaus Nr. 30	14. und 21. Febr.	10.00 - 12.00 Uhr
Mörtersdorf	Feuerwehrhaus Mörtersdorf	24. und 31. Jänn.	13.00 - 14.00 Uhr
Zaingrub	Gemeindehaus Zaingrub	31. Jänn. u. 7. Febr.	13.00 - 14.00 Uhr

Dr. Elisabeth DAIMER
Ärztin für Allgemeinmedizin
Mold 63, 3580 Horn
Tel. 02982/30 308

	Ordinationszeiten
Montag	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Liebe Gemeindebürger/Innen !

Es freut mich besonders die Eröffnung meiner Ordination bekannt geben zu dürfen!

Mein Ziel ist es, Ihnen allen eine umfassende persönliche medizinische Betreuung zu bieten. Ebenso werden Hausbesuche, Gesunden- und Mutter-Kind-Paß Untersuchungen durchgeführt.

Rosenburger Orgel braucht Hilfe !

Die derzeitige Rosenburger-Orgel ist überaltert und nicht mehr zu reparieren.

Ein 10-köpfiges Finanzierungskomitee hat sich der Sache angenommen und plant den Ankauf einer neuen Orgel zum Preis von **S 80.000,-**.

Um dieses Projekt verwirklichen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Spendenmöglichkeiten gibt es per Erlagschein Kontonummer PSK 78.547.265

bzw. persönlich bei Frau Christa Mahrhofer, Rosenberg 136.

DANK E



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Bevölkerungsspiegel

Geburtstage im Februar 1999

zum 50. Geburtstag

wir gratulieren:

07.02. Rosa Bauer

Mörtersdorf 2

23.02. Alfred Malik

Ma.Dreieichen 98

zum 55. Geburtstag

06.02. Johann Rubitzko

Mold 89

14.02. Antonia Traumüller

Rosenburg 47

zum 60. Geburtstag

03.02. Helene Aigner

Mold 108

08.02. Adolf Groll

Mörtersdorf 13

15.02. Josef Erdner

Rosenburg 112

22.02. Anna Dick

Rosenburg 118

zum 65. Geburtstag

26.02. Franz Sindelir

Rosenburg 114

zum 70. Geburtstag

27.02. Christa Augst

Rosenburg 125

zum 75. Geburtstag

15.02. Tale Balaj

Rosenburg 101

16.02. Rosa Gföhler

Mörtersdorf 8

Geburten:

17.12.98

Elisabeth Winkelhofer

Mold 85

21.12.98

Sabrina Eigner

Mörtersdorf 57

Goldene Hochzeit:

01.02. Leopoldine u. Heinrich Greill

Zaingrub

28.02. Maria u. Karl Mörx

Zaingrub

28.02. Christine u. Leopold Schneider

Rosenburg

Todesfälle:

im 83. Lebensjahr

wir trauern um:

03.01. Otto Spitz

Rosenburg 41

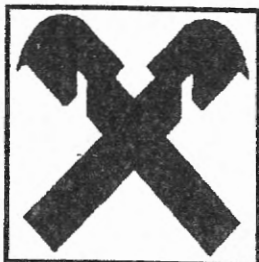
Sonntagsärztedienst im Februar 1999

06.u.07.02	Dr.Schleritzko Erna	Horn	02982/3230 o. 3337
	MR Dr. Drexler Harald	Gars	02985/2308
13.u.14.02	Dr. Dialer Rosemarie	Horn	02982/2473 o. 2345
	Dr.Dollensky Harald	Gars	02985/2340
20.u.21.02.	Dr.Eckhard Friedrich	Horn	02982/2845
	Dr.Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
27.u.28.02.	Dr.Daimer Elisabeth	Mold	02982/30308
	MR Dr. Drexler Harald	Gars	02985/2308

Urlaub: Dr.Eckhard - Horn vom 28.01 bis 05.02.1999 !

Zahnärzte:

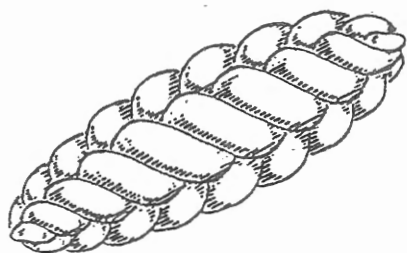
06.u.07.02.	Dr. Kattner Doris	Vitis	02841/8610
13.u.14.02.	Dr.Atanasov Raphael	Dobersberg/Th	02843/2880
20.u.21.02	Dr.Spiegl Gerhard	Horn	02982/2290
27.u.28.02.	Dr.Keresztesi Peter	Gars	02985/2446



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank





Einladung
zum

Kurs

Brauchtumsgebäck im Jahreskreis

Samstag, 27. Februar 1999
13.00 - 17.00 Uhr

im Bildungszentrum Mold
Kursküche



Kursleitung: Fr. Margit Pichler

Inhalt: Striezel, verschiedene Flechtgebäcke
Christstollen, Neujahrsschweinchen, Krapfen,
Osternester, Gebackene Rosen usw.

Mitzubringen: Behälter für Kostproben, Schürze und Geschirrtuch

Preis: S 130,-- pro Person

Anmeldung: Fr. Margit Pichler, Tel. 83832, abends

Anmeldeschluß: 20. Feb. 1999

DER SENIORENBUND ROSENBURG-MOLD INFORMIERT

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER!

Liebe Senioren !

Seit unserem letzten Adventtreffen haben sich 12 neue Mitglieder einschreiben lassen. Wir freuen uns über ihren Beitritt und heißen Sie recht herzlich in unserer Reihe willkommen. Es gilt aber nach wie vor, daß auch Nichtmitglieder gerne bei unseren Fahrten nicht nur gesehen, sondern auch erwünscht sind (ob jung oder alt - ist egal).

Der Seniorenbund gratuliert unseren Jubelpaaren
Greill, Mörx und Schneider
recht herzlich!

Vorankündigungen!

20. April 1999 - Muttertagsfahrt

11. Mai 1999 - **CHLUM**
traumhafter Ausflugstag in unseren
Nachbarstaat Tschechien

„Bohemia Glas“

„Bohemia Glas“ ist ein Name für wunderschöne Glasartikel. Bei einem Besuch in der Glasfabrik „Bohemia“ haben sie die Einkaufsmöglichkeit direkt ab Werk. Weiters besuchen wir die einzigartige Pfarr- und Marienkirche in Chlum. Besonders interessant ist die Madonna. Es ist die gleiche bekannte Madonna wie in Maria Zell. Bei einem Spaziergang im Schloßpark von Chlum können Sie sich so richtig entspannen und erholen.

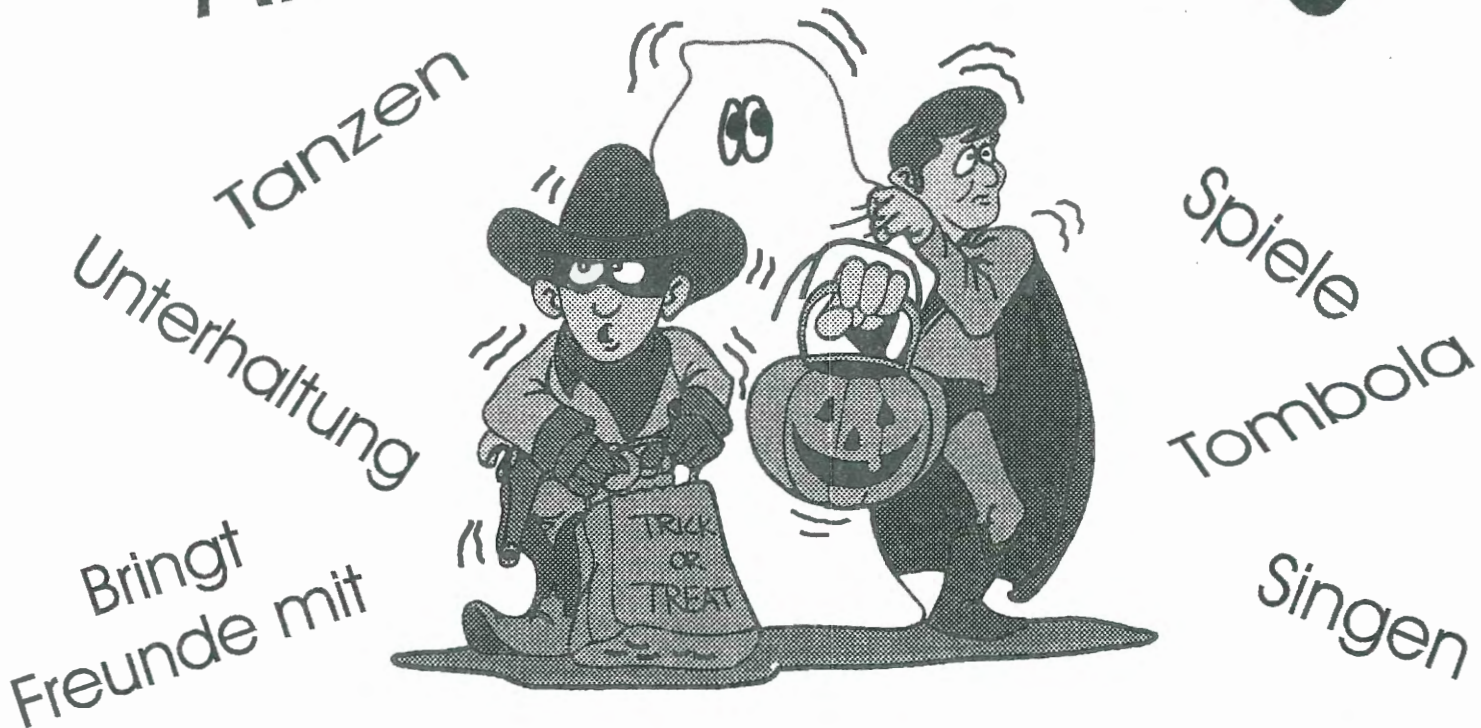
Anmeldungen und Abfahrtszeiten erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ÖKR Ing. Heribert Strommer, Obmann

LOTTO UNTERSTÜTZT DIE SENIORENHILFE!

KINDERFASCHING



Faschingssamstag
13. Februar 1999
Gemeinschaftshaus Mold

Beginn: 14.00 Uhr

Eintritt: frei

Für Musik ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wir laden Sie ein:

Zum traditionellen

Hausball

am Faschings-Dienstag

16. Februar 1999, 20 Uhr

Für Stimmung sorgen

D'Hoardnagerl

Eintritt frei!

Heringsschmaus

17. und 18. Februar 1999

ab 17 Uhr

Warme und kalte
Fischspezialitäten!

Auf Ihr kommen freut sich
Familie Knell und
Belegschaft